Annahme der obigen mittleren Fehler hinlänglich rechtefertigte.

Es möchte hiernach ziemlich sicher seyn, daß dieser Comet sich zu einer hyperbolischen Bahn hinneigt. Die Größe der Abweichung von der Parabel kann indessen

wohl nur durch eine sorgfällige Untersuchung am Schlusse aller Beobachtungen ausgemittelt werden.

Den genäherten Ort des Cometen in der letzten Bahn erhält man, wenn zu der Ephemeride der Hyperbel $\frac{7}{6}$ der Differenz von der Parabel hinzugefügt wird.

E n c k e.

Beobachtungen des Cometen auf der Königsberger Sternwarte, mitgetheilt den 26. Novbr. 1824
von Herrn Professor und Ritter *Bessel*.

	^h	[']	^{''}	[°]	[']	^{''}	[°]	[']	^{''}
Aug. 21	13	26	6	245	6	15,8	37	10	15,7
22	10	25	2	244	35	27,0			
26	10	19	59	242	24	25,2	39	40	0,1
28	10	38	16	241	22	29,5	40	35	8,5
29	10	59	6	240	52	14,7	41	2	24,0
30	10	29	52	240	23	41,7	41	29	16,7
Sept. 1	11	35	1	239	25	55,3	42	21	5,0
2	11	5	49	238	59	9,1	42	45	53,7
3	11	15	40	238	32	42,4	43	9	0,1
4	11	48	26	238	5	20,9			
5	11	28	35	237	39	21,3			
9	11	19	4	236	0	30,1	45	28	21,1
12	10	28	25	234	46	28,0			
15	9	53	24	233	36	22,1	47	39	35,7

	^h	[']	^{''}	[°]	[']	^{''}	[°]	[']	^{''}
Sept. 24	11	32	58	230	7	54,3	50	43	14,5
27	11	33	3	228	58	49,0	51	42	21,3
28	10	18	2	228	46	40,7	52	0	58,4
Octbr. 3	9	43	18	226	41	17,4	53	38	24,4
4	9	45	8	226	17	4,4	53	58	21,1
Novbr. 2	10	21	11	210	31	36,4	64	50	14,8
13	11	14	3	197	30	50,6	70	29	47,5

Bis zum 15ten Septbr. sind diese Beobachtungen von den Herren *Rosenberger* und *v. Steinheil* gemeinschaftlich, vom 24sten an von dem ersteren allein. Es wurde dazu ein sehr schönes Fernrohr von *Fraunhofer* angewandt, welches Herrn *v. S.* gehört.

B e s s e l.

Cometenbeobachtungen auf der Prager Sternwarte mitgetheilt von ihrem Director Herrn Professor *David*
unter dem 5ten December.

1824.	Mittl. Zeit.	Aufsteigung.	nördl. Abw.	Vergl. Sterne.	Catalog.	Anz. d. Beob.
Novbr. 4	^h 6 ['] 28 ^{''} 22	[°] 208 ['] 35 ^{''} 24	[°] 65 ['] 28 ^{''} 54½	α im Drachen.	<i>Piazzi n. Westphal</i>	Weg. Wolk. nur 1
16	7 1 45½	192 14 47	72 5 3	Nr. 13 im kl. Bär	<i>Bode.</i>	2
Weitere Beobachtungen hinderte die üble Witterung.						
Octbr. 25	7 7 50	216 11 55	61 18 35	56 Drache	<i>Piazzi.</i>	5 Bode dieselbe Abw.
27	7 30 37½	214 57 36	62 8 49	54 Drache	<i>Bode 1801</i>	Aufst. 4'44" mehr: 3

Die Abw. von 54 Drachen nach *Bode* scheint richtig.

D a v i d.

B e r i c h t i g u n g.

Herr Prof. *Slawinski* in Wilna hat mir angezeigt, daß in der, von Herrn *Bouvard* (Conn. d. T. 1825. p. 345) bei Berechnung des Längenunterschiedes zwischen Paris und Greenwich gebrauchten Formel

$$d = ar \left(\frac{15' + m - h}{h} \right)$$

der Factor *r* unterdrückt werden müsse. Herr *Bouvard* selbst, der mit Dank diese Berichtigung anerkennt, fügt noch hinzu,

daß man den Fehler der durch den Factor *r* in das Endresultat genommen ist, leicht verbessern könne, wenn man es durch Hinzufügung von 1'',53 aus mittlerer Zeit, in der es jetzt angegeben ist, in Sternzeit verwandele. Man muß also pag. 360 statt 9' 20''.50

9' 22'',03

setzen, wodurch es auch dem Mittel, das aus Bedeckungen folgt, näher gebracht wird. S.

Inhalt: *Bessel* Ueber den Einfluß der Strahlenbrechung etc. p. 377. — Auszug aus einem Schreiben des Herrn Prof. *Encke* an den Herausg. p. 387. — Beobacht. des Com. auf der Königsb. Sternwarte, p. 391. — Cometenbeobacht. auf der Prager Sternwarte. p. 391. — Berichtigung. p. 391.